

Sophie Winzer

**Einsatz von "BiSpra 2-4" zur Diagnose der
Bildungssprachfähigkeiten von
mehrsprachigen Schülern in der
Grundschule**

Examensarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2022 GRIN Verlag
ISBN: 9783346894151

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1366203>

Sophie Winzer

Einsatz von "BiSpra 2-4" zur Diagnose der Bildungssprachfähigkeiten von mehrsprachigen Schülern in der Grundschule

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

**Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen
der Ersten Staatsprüfung
für das Lehramt an Grundschulen im Fach Deutsch,
eingereicht der Hessischen Lehrkräfteakademie
– Prüfungsstelle Frankfurt –**

**BiSpra 2-4 im Kontext
Mehrsprachigkeit**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung | 1 |
| 2. Theoretische Grundlagen | 3 |
| 2.1. Bildungssprache | 4 |
| 2.1.1. Definitionen | 5 |
| 2.1.2. Diskursive, lexikalische und grammatische Merkmale der Bildungssprache | 7 |
| 2.1.3. Verwendung der Bildungssprache in der Grundschule | 11 |
| 2.1.4. Erwerb des Sprachregisters Bildungssprache | 14 |
| 2.2. Spracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit | 16 |
| 2.2.1. Unterschiedliche Spracherwerbstypen | 17 |
| 2.2.2. Relevante Einflussfaktoren des Erwerbs einer Zweitsprache | 20 |
| 2.2.3. Relevante Einflussfaktoren des Erwerbs einer bilingualen Erstsprache | 23 |
| 2.2.4. Erwerb des Sprachregisters Bildungssprache bei Kindern mit einem Zweitspracherwerb | 26 |
| 2.2.5. Erwerb des Sprachregisters Bildungssprache bei Kindern mit einem Zweitspracherwerb | 30 |
| 2.3. Sprachdiagnostische Testverfahren | 30 |
| 2.3.1. Definition | 31 |
| 2.3.2. Sprachdiagnostische Qualitätsmerkmale | 31 |
| 3. „BiSpra 2-4“ (Heppt et al., 2020a) | 39 |
| 3.1. Vorstellung des diagnostischen Verfahrens „BiSpra 2-4“ | 39 |
| 3.2. Analyse des sprachdiagnostischen Testverfahrens „BiSpra 2-4“ | 40 |
| 3.2.1. Erfüllung der allgemeinen diagnostischen Qualitätsanforderungen | 41 |
| 3.2.1.1. Erfüllung der Objektivität | 41 |
| 3.2.1.2. Erfüllung der Reliabilität | 47 |
| 3.2.1.3. Erfüllung der Validität | 49 |
| 3.2.2. Erfüllung der linguistischen Qualitätsanforderungen | 57 |

| | |
|---|-----------|
| 3.2.3. Erfüllung der spracherwerbtheoretischen Qualitätsanforderungen | 63 |
| 3.3. Diskussion der zentralen Analyseerkenntnisse | 65 |
| 3.3.1. Linguistische Fundierung | 66 |
| 3.3.2. Erfüllung der Inhaltsvalidität | 71 |
| 3.3.3. Berücksichtigung der Spracherwerbsbedingungen mehrsprachiger Schüler*innen für die Interpretation der „BiSpra“-Testwerte | 73 |
| 3.3.4. Reliabilität der einzelnen Untertests | 81 |
| 3.4. Beantwortung der Forschungsfrage | 84 |
| 4. Fazit und Ausblick | 87 |
| 5. Literaturverzeichnis | 91 |
| 6. Anhang | 96 |
| 6.1. Liste der extrahierten allgemeinen bildungssprachlichen Wörter aus dem ‚Hamburger-Bamberger-Korpus‘ | 96 |

1. Einleitung

Das Sprachregister Bildungssprache stellt bereits in der Grundschule einen wichtigen Bestandteil des Unterrichts dar und ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Schüler*innen dem Unterricht aktiv folgen und gute Noten erlangen können (Heppt, 2016). Im Kontext dieses Umstandes existieren zwei Probleme: Zum einen ist der Erwerb der Bildungssprache kaum erforscht, sodass sich kaum Aussagen darüber treffen lassen, wann Schüler*innen überhaupt dazu in der Lage sind, bildungssprachliche Äußerungen zu verstehen (Heppt, 2016). Des Weiteren werden dem Sprachregister Bildungssprache zugehörige sprachliche Kompetenzen, Strukturen und Phänomene in der Schule häufig nicht aktiv vermittelt, sondern es wird stattdessen vorausgesetzt, dass Schüler*innen sich diese auf Basis ihrer im familiären Kontext erworbenen sprachlichen Fähigkeiten selbst erschließen können (Weinert et al., 2012). Hierbei sind besonders Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erworben haben oder über einen niedrigen sozioökonomischen Status verfügen, gegenüber Kindern mit einem größeren sprachlichen Wissen zum Teil stark benachteiligt (Heppt, 2016; Hüttis-Graff et al., 2010). Bei dem sprachdiagnostischen Verfahren „BiSpra 2-4“ (Heppt et al., 2020a) handelt es sich bisher um das einzige sprachdiagnostische Verfahren, welches zum Ziel hat, die bildungssprachlichen Fähigkeiten von Grundschüler*innen von der zweiten bis zur vierten Klasse zu diagnostizieren (Heppt et al., 2020a).

Das Ziel der vorliegenden wissenschaftlichen Hausarbeit ist es daher, das sprachdiagnostische „BiSpra 2-4“-Verfahren auf seine Aussagekraft im Bezug auf die bildungssprachlichen Fähigkeiten von mehrsprachigen Schüler*innen in der Grundschule zu überprüfen. Die spezifische Forschungsfrage, die im Rahmen dieser wissenschaftlichen Hausarbeit beantwortet werden soll, lautet daher: „Inwiefern eignet sich das sprachdiagnostische Testverfahren „BiSpra 2-4“ (Heppt et al., 2020a), um die bildungssprachlichen Fähigkeiten mehrsprachiger Kinder zu erfassen?“. Als ‚mehrsprachige Kinder‘ werden im Kontext dieser wissenschaftlichen Hausarbeit sowohl Kinder, die Deutsch als bilinguale Erstsprache, als auch Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erworben haben, definiert, da beide Gruppen die deutsche Sprache in einem mehrsprachigen Kontext erworben haben (Müller et al., 2018; Lemke, 2008).

Zudem verfügen beide Gruppen über Erwerbsbedingungen, welche sich von Kindern, die deutsch als monolinguale Erstsprache erworben haben, unterscheiden (Tracy, 2014; Müller et al., 2018; Lemke, 2008). Um die Forschungsfrage zu beantworten, wird zunächst eine Literaturrecherche relevanter fachliterarischer Texte durchgeführt, um eine theoretische Grundlage zu schaffen. Anschließend wird eine Analyse des „BiSpra 2-4“-Verfahrens mit einem spezifischen Fokus auf die Erfüllung der Qualitätsmerkmale, welche ein sprachdiagnostisches Verfahren erfüllen sollte, um das Risiko einer Fehleinschätzung der sprachlichen Fähigkeiten eines Kindes möglichst gering zu halten, durchgeführt. Abschließend folgt eine Diskussion, in welcher die Analyseerkenntnisse, die für die Beantwortung der Forschungsfrage besonders relevant sind, mit Erkenntnissen aus der Fachliteratur abgeglichen und anschließend auf Basis von diesen bewertet werden.

Die vorliegende wissenschaftliche Hausarbeit ist folgendermaßen aufgebaut: Zu Beginn werden in Kapitel 2 die für diese Arbeit relevanten Begriffe ‚Bildungssprache‘, ‚Spracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit‘ und ‚Sprachdiagnostische Testverfahren‘ definiert und genauer erläutert, um so eine theoretische Grundlage für den weiteren Verlauf herzustellen. Hierzu werden zunächst in Unterkapitel 2.1. unterschiedliche Definitionen des Begriffs ‚Bildungssprache‘ bereitgestellt. Anschließend wird das Sprachregister Bildungssprache auf sprachlicher Ebene durch die Nennung und Erläuterung der mit dem Sprachregister assoziierten lexikalischen, grammatischen und diskursiven Merkmalen konkretisiert. Darüber hinaus werden in diesem Unterkapitel bestehende wissenschaftliche Erkenntnisse im Bezug auf die Verwendung der Bildungssprache in der Grundschule, sowie bezüglich des Erwerb der Bildungssprache festgehalten und Herausforderungen desselben aufgezeigt. Anschließend wird in Unterkapitel 2.2. der Begriff ‚Mehrsprachigkeit‘ kurz definiert. Durch die nachfolgende Erläuterung der unterschiedlichen Spracherwerbstypen werden unterschiedliche Arten der Mehrsprachigkeit aufgezeigt. Zudem wird in diesem Unterkapitel aufgezeigt, welche spezifische Faktoren den Erwerb einer Zweitsprache, sowie den Erwerb einer bilingualen Erstsprache beeinflussen können. Außerdem werden in diesem Kapitel die Herausforderungen des Erwerbs des Sprachregisters

Bildungssprache bei mehrsprachigen Kindern aufgezeigt. Darauf aufbauend wird in Unterkapitel 2.3. der Begriff ‚Sprachdiagnostische Testverfahren‘ definiert, und eine Reihe von Qualitätsmerkmalen, welche diese erfüllen sollten, um möglichst genaue und zuverlässige Ergebnisse zu erzeugen, genannt und erläutert. In Kapitel 3 wird zunächst in Unterkapitel 3.1. das zu untersuchende sprachdiagnostische Verfahren „BiSpra 2-4“ und die zentralen Eigenschaften des Verfahrens vorgestellt. Anschließend wird in Unterkapitel 3.2. das Testverfahren im Hinblick auf die zuvor in Kapitel 2 zusammengefassten Qualitätsmerkmale, welche ein Testverfahren erfüllen sollte, um möglichst genaue und zuverlässige Ergebnisse zu erzeugen, sprachwissenschaftlich analysiert. Danach werden in Unterkapitel 3.3. die für die Beantwortung der Forschungsfrage zentralen Erkenntnisse der Analyse in einem Diskussionsteil zusammengefasst, mit der relevanten Fachliteratur verglichen und die sich daraus ergebenden Implikationen diskutiert. Abschließend wird in Unterkapitel 3.4. auf Basis dieser Erkenntnisse in diesem Kapitel die Forschungsfrage der vorliegenden wissenschaftlichen Hausarbeit anschließend beantwortet. In Kapitel 4 folgt ein abschließendes Fazit, welches die wichtigsten Erkenntnisse dieser wissenschaftlichen Hausarbeit zusammenfasst und einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des Forschungsthemas gibt.

2. Theoretische Grundlagen

Das Verständnis der Begriffe ‚Bildungssprache‘ und ‚Spracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit‘, sowie ein grundlegendes Wissen über sprachdiagnostische Testverfahren und die Normen, welche diese erfüllen sollten, stellt für die folgende wissenschaftliche Hausarbeit und die Beantwortung der Forschungsfrage eine wichtige Grundlage dar. Ziel des folgenden Kapitels ist es daher, eine Wissensgrundlage bezüglich dieser Themenbereiche zu schaffen, um in der nachfolgenden Analyse des sprachdiagnostischen Testverfahrens „BiSpra 2-4“ (Heppt et al., 2020a), sowie in der anschließenden Diskussion der zentralen analytischen Erkenntnisse auf diese theoretischen Erkenntnisse aufbauen zu können.